

Submissions-Anzeiger

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **15 (1899)**

Heft 37

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Nusseffekt geben, kommt allerdings in der Anschaffung etwas teuer. Wenn die Angabe des zustießenden Wasserquantums mit 21 Liter per Minute (?) richtig, so werden Sie bei 10stündigem Betrieb per Tag bei 7 m Gefälle (nutzbares) ca. 1,3 Pferdekräfte

an der Wasserradwelle bekommen. Dann ist aber das Reservoir leer und braucht, bis es wieder voll gelaufen ist, fast 4 Tage, so daß der Betrieb täglich bloß ca. 2 1/2 Stunden möglich wäre. Diese relativ geringe Kraft steht nun allerdings in keinem günstigen Verhältnis zu den Anschaffungskosten eines Wasserrades, so daß aus diesem Grunde event. eine Turbine vorzuziehen ist, die weniger kostet, aber wahrscheinlich geringeren Nusseffekt abgeben wird. Sollte es vielleicht bei Wasserzufluß heißen 21 Liter per Sekunde? Nähere Auskunft erteilt Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 780. Wenn nicht schnell gehende Transmissionen zum Betrieb verwendet werden, ist ein eisernes Wasserrad vorzuziehen, weil ohne Unterhalt. Auch die Druckleitung kann durch einen billigen Holzstempel ersetzt werden. Solche Räder baut und sind im Betrieb zu haben bei A. Nuffer, Maschinenfabrik, Thun-Hünibach.

Auf Frage 784. Ich liefere bemalte Storen und waschbare Storen samt Garnituren dazu buzenweise und einzeln zu den billigsten Preisen. W. Wirz-Wirz, Basel.

Submissions-Anzeiger.

Wasserversorgung der Stadt Zürich. Die Verwaltungsabteilung des Bauwesens II eröffnet Konkurrenz über die Lieferung der im Laufe des Jahres 1900 für die städt. Wasserversorgung benötigten **Gußwaren** und zwar:

- 3. Gußröhren für Normaldruck** (20 Atmosphären Probe):
40 50 70 100 125 150 200 mm.
3000 3000 3000 8000 2000 5000 500 m.
- 2. Normale Façonstücke:** 20 Tonnen.
- 3. Abnormale Façonstücke:** 5 Tonnen.
- 4. Ventilhähnen mit Einbaugarnitur:**
40 50 mm.
200 150 Stück.
- 5. Schieber mit Einbaugarnitur, Normaldruck:**
70 100 125 150 mm.
40 100 10 50 Stück.
- 6. Doppelarmige Straßenhydranten, inkl. Schacht, Zürcher System:** 120 Stück.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Bureau des Ingenieurs der Wasserversorgung, S. Peter, aufgelegt, der jede weitere Auskunft erteilen wird. Angebote für die Gesamtlieferung oder einzelne Teile derselben sind bis 20. Dezember an den Vorstand des Bauwesens, Abteilung II, zu richten.

Neue Schlachthausanlage Luzern:

1. Die Erd- und Maurerarbeiten.
2. „ Lieferung der Kalksteine.
3. „ Lieferung der Granitsteine.
4. „ Sandsteinhauerarbeiten.
5. „ Lieferung der Kalksteine.
6. „ Zimmerarbeiten.
7. „ Dachdeckerarbeiten.
8. „ Spenglerarbeiten.

Pläne und Vorausmaße können auf dem Bureau der Bauleitung (Herrn J. Linder, Architekt, altes Gaswerk, Luzern) eingesehen und daselbst Offertformulare bezogen werden. Uebernahmsofferten sind bis 14. Dezember der Baudirektion zu handlen des Stadtrates einzureichen.

Die Schreiner, Glaser- und Malerarbeiten, sowie die Lieferung der **Bodenbelege** (Parquet und harte Bodenbelege) zum **neuen Schulhaus in Hochdorf** (Luzern). Pläne und Bedingungen liegen auf der Gemeinderatskanzlei in Hochdorf zur Einsicht auf und können letztere daselbst bezogen werden. Offerten sind verschlossen bis 18. Dezember an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Gemeindevorstand Scherer in Hochdorf, einzusenden.

Mithaus-Umbau Basel. Vinter und rechter Flügel, Marktplatz 7, 8 und 10. Die **Grab-, Maurer- und Steinhauserarbeiten** sind zu vergeben. Pläne zc. im Baubureau Martinskirchplatz 5 gegen Hinterlage von Fr. 50.— zu beziehen. Eingaben bis Samstag den 23. Dezember, nachmittags 2 Uhr, einzureichen an das Sekretariat des Baudepartements.

Lieferung neuer Zplätziger Schulbänke für die Schule Berg-Weilen, 26 Stück. Handwerker, welche gewonnen sind, die Lieferung zu übernehmen, haben die Modelle (Zeichnung) nebst Preis bis zum 12. Dezember schriftlich dem Schulpräsidenten einzureichen, wo auch das Nähere vernommen werden kann.

Wasserversorgung Muolen (St. Gallen).

1. Die Ausführung eines **Reservoirs** in Beton mit 300 m³ Inhalt samt der nötigen Grabarbeit.
2. Die Erstellung der **Mohrleitungen**, einschließlich der erforderlichen Grabarbeit, auf eine totale Länge von 4600 m.
Material: Gußeiserne Muffenröhren,
Kaliber: 180, 125, 110, 100 und 75 mm.

3. Liefern und Verlegen von 13 Muffenschiebern und 14 Oberkarhydranten.

Die Offerten sind schriftlich und verschlossen bis 15. Dezember Herrn Gemeindevorstand Rintle in Muolen einzureichen, bei welchem auch Pläne und Bauvorschriften eingesehen und Eingabeformulare bezogen werden können.

Werkzeugmacher,

der auch mit der Fraise vertraut ist, in eine Maschinenfabrik des Kantons Zürich gesucht.

Gefl. Offerten unter Chiffre 2531 an die Expedition dieses Blattes.

Die Internationalen Liegenschafts-Institute J. Ant. Siessegger,

Konstanz — Kreuzlingen

Bureaux und Vertreter an allen Hauptplätzen des In- und Auslandes 2466

befassen sich mit

An- und Verkauf und Tausch von Liegenschaften aller Art, wie: Villas, Herrschaftssitze, Hotels, Gasthöfe, Restaurationen, Bierbrauereien, Fabriken, Wohn- und Geschäftshäuser, Hof- und Landgüter, Waldungen, Banplätze und -Geschäfte aller Art zu den günstigsten Konditionen.

Durch die weitgehendsten und ausgezeichneten Verbindungen im In- und Auslande bilden die Institute einzig und allein die größten Etablissements in dieser Branche und werden deshalb durch dieselben wie allbekannt die schwerverkäuflichsten Objekte zu jeder Zeit günstig verkauft oder vertauscht und bietet daher Auftraggebern die beste Gelegenheit, Liegenschaften zu verkaufen, kaufen oder zu vertauschen. Prima Referenzen von Käufern und Verkäufern.

Bureaux und Vertreter in:

Augsburg, Dresden, Frankfurt a.M., Heidelberg, Basel, St. Gallen, Bern, Solothurn, Graz (Steiermark), Wien etc. etc.

Ventilationsanlagen erstellt

für sämtliche Anlagen (4)

J. P. Brunner, Oberuzwil (Kt. St. Gall.)

Spezialität für Trockenanlagen.

Zu vertauschen:

einen 6 HP 2507

Petrolmotor

gegen einen 2 HP. Petrolmotor oder Benzinmotor.

Alfred Kuhn,

Messerschmied, Rheineck, Kanton St. Gallen.

Kehlmaschine, Fraise, Bandsäge, Feil-

und Schränkmaschine, bereits neu, sind billig, vorzugsweise zusammen, zu verkaufen.

Offerten unter Nr. 2512 befördert die Expedition.

Zu vermieten:

2 bis 10 Pferdekräfte mit oder ohne Lokalitäten und Wohnung, passend für jed. Gewerbe, gelegen zwischen Zürich und Baden. Auskunft erteilt J. B. Seiler, Würenlos (Aargau). 2515

Zu verkaufen:

1 Halblokomobil,

8-10 HP. 10 Atmosphären Arbeitsdruck, samt allem Zubehör, wegen Anschaffung elektrischer Kraft. Preis Fr. 2600.

Offerten unter Nr. 2511 befördert die Expedition.

Zu verkaufen:

Ein größeres Quantum dörres

Wagnerholz,

Speichen zc.

Ein

Petrolmotor, 2 HP,

Eine

Bandsäge u. Drehbank,

alles fast neu und in gutem Zustande. 2395

Sich zu wenden an

Frau Witwe Elfener,

Wagners, Wetzlingen (Zug).